

Gesundheit und Gemeinschaft aktiv erleben im malerischen Flair Südtirols

Inspirierende Internationale Kneipp Aktionstage in Algund/Südtirol

ALGUND/SÜDTIROL, 14. April 2025. Wo alpine und mediterrane Landschaft aufeinandertreffen und die milde Frühlingsluft über den sanften Weinbergen liegt, ist ein idealer Ort, um Gesundheit erlebbar zu machen. Deshalb war Algund bei Maran/Südtirol diesmal der Austragungsort der 14. Internationalen Kneipp Aktionstage (IKAT) „Kneippiade“, die alle zwei Jahre Gesundheitsbewusste aus der ganzen Welt an einem Ort zusammenbringt, um das Thema „Kneipp“ in den Mittelpunkt zu stellen. Dieses ganzheitliche Gesundheitskonzept, das auf Sebastian Kneipp (1821 – 1897) zurückgeht, hat sich nämlich zu einem zeitlosen Ansatz für Gesundheitsförderung und -prävention entwickelt, der in ganz Europa und darüber hinaus praktiziert wird. Deshalb bot die IKAT unter der Schirmherrschaft des internationalen Kneipp-Netzwerks Kneipp Worldwide den idealen Rahmen für Austausch und neue Erkenntnisse. Gastgeber der Veranstaltung war Kneipp Südtirol um die Vorsitzende Christine Moser-Eschgfeller, in Kooperation mit dem Tourismusverein Algund und tatkräftiger Unterstützung und Organisation vor Ort durch Johanna Pichler.

So wurde vom 10. bis 13. April für die rund 400 Gäste spürbar, wie einfach und wirksam die Kombination von Wasser, Ernährung, Bewegung, Pflanzen und Lebensordnung ist. Mit seinem Vortrag „Sebastian Kneipp – Pionier einer planetaren Gesundheit“ schlug Dr. Thomas Rampp die Brücke zwischen Tradition und Aktualität und befasste sich mit der Essenz, die das Kneipp-Konzept so erfolgreich macht. Und auch die ehemalige Spitzensportlerin und Olympiateilnehmerin Dr. Monika Niederstätter zeigte mit ihrem Impulsreferat „Mental stark und gesund“, wie viel Einfluss man selbst auf die eigene Lebensqualität nehmen kann. Im praxisorientierten Teil standen Anwendungen, geführte Naturwanderungen, Workshops und kulinarische Erlebnisse im Mittelpunkt. Im Pentathlon gab es die Möglichkeit an Stationen Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilkräuter und Lebensordnung auf unterhaltsame Weise zu begegnen. Und der regionale Gesundheitsmarkt brachte jede Menge Inspiration mit lokalem Charme. Natürlich boten die Internationalen Kneipp Aktionstage wieder eine ideale Gelegenheit für Gemeinschaft und Austausch.

Neuwahlen im Präsidialrat von Kneipp Worldwide

Traditionell finden zur Kneippiade auch die Gremiensitzungen der Internationalen Konföderation Kneipp Worldwide statt. Der Präsidialrat wählte mit Erich Senn aus der Schweiz einen besonders versierten Vertreter der Kneipp-Bewegung zum neuen Präsidenten. Der bisherige Präsident Mag. Georg Jillich (Österreich) legte die Geschicke von Kneipp Worldwide gerne in die Hände Senns, der auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen kann und damit wesentliche Impulse setzen kann. Er selbst bleibt dem Präsidialrat als Vizepräsident erhalten und bekommt mit Dr. Hans-Georg Eisenlauer (Deutschland) einen neuen Amtskollegen als Vizepräsident. Aus dem Präsidialrat ausgeschieden sind Vizepräsidentin Ingeborg Pongratz, MdL a.D. und Beirätin Silvia Aebi, die sich nach langjährigem Engagement nicht mehr zur Wahl stellten. Sie erhielten großen Dank für ihre Verdienste ihren Einsatz für Kneipp Worldwide.

Save the Date zur Kneippiade 2027

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung durfte Erich Senn als neuer Präsident von Kneipp Worldwide das Geheimnis lüften, in welchem Land die nächste Kneippiade stattfinden wird: Vom 10. – 13. Juni 2027 werden die Internationalen Kneipp Aktionstage zu Gast in Bad Nauheim (Deutschland) sein. Die Stadt in Mittelhessen war nicht nur eine Zeit lang Lebensmittelpunkt von Elvis Presley, sondern hat

als Gesundheitsstadt auch einiges aus dem Kneippschen Repertoire zu bieten. Einen Vorgeschmack darauf präsentierte eine Abordnung der Stadt um Bürgermeister Klaus Kreß, gemeinsam mit dem äußerst aktiven und kreativen Kneipp-Verein um den Vorsitzenden Dr. Lutz Ehnert. Und so viel sei verraten: Es lohnt sich, den Termin jetzt schon in den Kalender einzutragen.



ÜBER KNEIPP WORLDWIDE

Kneipp Worldwide wurde 1962 unter dem Namen „Internationale Konföderation der Kneipp-Bewegung (IKK)“ in Lindau am Bodensee (Deutschland) gegründet. Die Mitgliedsverbände und -vereine bleiben in ihren Heimatländern selbstständig und schließen sich unter dem Dach von Kneipp Worldwide zusammen. Neben rund 20 aktiven Mitgliedern, darunter zahlreiche nationale Verbände, gibt es in vielen Ländern kleinere Vereine, Einzelmitglieder und Initiativen, die die Lehre Sebastian Kneipps praktizieren und verbreiten. Gekneippt wird nicht nur in Europa, sondern sogar in Südkorea, Malawi und Nordamerika.

Über die Aufnahme der Mitglieder entscheidet der Präsidialrat, der für die Amtsdauer von vier Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt wird. 1976 etablierte Kneipp Worldwide ein Generalsekretariat in Bad Wörishofen, seit 2020 gibt es auch eine Geschäftsstelle in Berlin. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf gemeinsamen Maßnahmen zur weiteren Verbreitung und Verankerung des präventiven und gesundheitsfördernden Ansatzes der Kneippschen Gesundheitslehre. Hierzu werden länderübergreifende Veranstaltungen und Symposien durchgeführt und gemeinsam Mitgliederwerbung betrieben. Die alle zwei Jahre stattfindenden Internationalen Kneipp-Aktionstage (Kneippiade) sind ein besonderes Highlight und Anziehungspunkt für Kneipp-Begeisterte aus aller Welt. Als gesellig-gesundes und bewegungsfreudiges Event, das 2001 zum ersten Mal hunderte von Kneipp-Freunden anzog, haben sich die Internationalen Kneipp Aktionstage in der weltweiten Kneipp-Bewegung fest etabliert.